

Ingenieurleistungen in vier Videos

Zwei VBI-Mitglieder sind mit dabei

2009 hatte die Ingenieurkammer-Bau NRW ihre Mitglieder aufgerufen, herausragende ingenieurtechnische Projekte einzureichen, um sie anschließend in einem Video dokumentieren und der Öffentlichkeit zeigen zu können. Der Wettbewerb ist beendet, die Jury hat entschieden und das Ergebnis zeigt vier Projekte aus drei verschiedenen Bereichen – faszinierende Einblicke in das Leistungsspektrum des Ingenieurberufs. Zwei der Wettbewerbsgewinner sind VBI-Mitglieder.

Ulrich Diehl, Ahlenberg Ingenieure, Herdecke, berichtet in dem knapp 4-Minuten-Film, wie er auf die Idee einer „Waggonbrücke“ kam. Der Film zeigt in einem schönen inhaltlichen Bogen, wie aus eine Idee, die anfangs belächelt wurde, ein wirkliches Projekt entstand.

Udo Kirchner, Halfkann + Kirchner, Erkelenz, stellt in einem zweiten Film das Entrauchungskonzept für das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart vor. Beeindruckend ist, wie mit einer völlig neuen ingenieurtechnischen Idee ein Brandschutzproblem in diesem ambitionierten Gebäude gelöst wurde.



Ulrich Diehl

„Die ersten Reaktionen auf diese Videos sind so positiv, dass wir uns sehr gut vorstellen können, diese Reihe fortzusetzen, um die ganze Bandbreite an Ingenieurleistungen zu präsentieren“, so Kammerpräsident und VBI-Mitglied Dr.-Ing. Heinrich Bökamp.

Die Videos stehen in Zusammenhang mit der Initiative der Ingenieurkammern „Kein Ding ohne ING.“ (www.kein-ding-ohne-ing.de). Auf die Videos gelangen Sie über diese Seite oder über www.youtube.com/user/ikbaunrw.